

Niederschrift

über die Sitzung des Marktausschusses am Dienstag, 03.07.2007, 16:00 Uhr, im Rathaus I, kleiner Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:

Bernd Köhler

stellv. Ausschussvorsitzender:

Alfred Müller

Ausschussmitglieder:

Gerald Chmielewski

Christoph Hinz

Hans-Hermann Niebuhr

stellv. Ausschussmitglieder:

Reinhard Berndt

hinzugewählte Ausschussmitglieder:

Jandirk Burchards , Vertreter der Werbebe-
meinschaft

Horst Düsberg , Vorsitzender des Schaustel-
lervereins Varel-Friesland

Bürgermeister:

Gerd-Christian Wagner

von der Verwaltung:

Holger Boomhuis

Klaus Engler

Harald Kaminski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Anträge an den Rat der Stadt
kein Tagesordnungspunkt
- 2 Stellungnahmen für den Bürgermeister
 - 2.1 Gestaltung des Vareler Kramermarktes 2007
 - 2.2 Gestaltung des Vareler Weihnachtsmarktes 2007
- 3 Zur Kenntnisnahme
 - 3.1 Rückblick Vareler Frühlingfest 2007
- 4 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Anträge an den Rat der Stadt

kein Tagesordnungspunkt

2 Stellungnahmen für den Bürgermeister

2.1 Gestaltung des Vareler Kramermarktes 2007

Die Verwaltung schlägt folgende Gestaltung des diesjährigen Vareler Kramermarktes (14. bis 17.09.2007) vor:

1. Eröffnung am Freitag, 14.09.2007, um 16.00 Uhr, durch Herrn Bürgermeister Wagner am "Break-Dance", Windallee/Mühlenstraße (Schloßkirche). Es werden neben dem traditionellen Freibier auch alkoholfreie Getränke ausgegeben.
2. Empfang und Bewirtung der Ehrengäste im Festzelt, Marktplatz. Es wird wieder Fisch gereicht. Eine musikalische Untermalung ist, wie im Vorjahr, vorgesehen.
3. Auftritte des Lyra- und Fanfarenzuges Varel e.V., des Musik- und Majoretten-Corps FRI-SO Varel e.V., der Musik- und Showband Grabstede e.V. sowie des Fanfarenzuges des Boßelervereins "Vorwärts Langendam". Die Verwaltung wird die genauen Auftrittszeitpunkte noch abstimmen.
4. Sanitätsdienst turnusgemäß durch die Johanniter-Unfall-Hilfe Varel.
5. Werbemaßnahmen: 300 Plakate; Großwerbetafeln an den Ortseingängen; Anzeigen bzw. Berichte in der Nordwest-Zeitung, dem Friesländer Boten, der Wilhelmshavener Zeitung und dem Jeverschen Wochenblatt. Weiter wird Informationsmaterial an diverse Rundfunksender versandt.
6. Aus der Arbeitsgruppe "Vareler Märkte" heraus wurde vorgeschlagen, eine "Parade zum Vareler Kramermarkt" am Samstag, 15.09.2007, durchzuführen. Dabei sollen Schausteller mit geschmückten Fahrzeugen und Mitglieder der Oldtimer-Interessengemeinschaft mit alten Fahrzeugen teilnehmen und durch die Innenstadt fahren. Auch Musikzüge sollen teilnehmen. Der Abschluß erfolgt dann auf dem Gelände des Kramermarktes. Die Kosten in Höhe von ca. 600,00 € werden jeweils zur Hälfte von der Werbegemeinschaft Varel e.V. sowie der Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Varel GmbH getragen. Eine solche Parade muß in diesem Jahr als Neustart angesehen werden und dafür werben, damit in kommenden Jahren weitere Vereine, Schulen usw. teilnehmen.

7. Die Verwaltung plant, am Samstagabend, 15.09.2007, ein Feuerwerk abzuschließen. Die Kosten in Höhe von ca. 2.500,00 € werden zur Hälfte vom Schaustellerverein Varel-Friesland getragen.
8. Am Sonntagvormittag, 16.09.2007, wird in Zusammenarbeit mit der Nordwest-Zeitung im Festzelt erstmals ein "Neubürgerempfang" veranstaltet. Dabei sollen Varels Vorzüge, aber auch das vielseitige Freizeit- und Kulturangebot näher gebracht werden.
9. Am Sonntag, 16.09.2007, findet ein großer Flohmarkt im gesamten Innenstadtbereich statt.
10. Ebenfalls am Sonntag, 16.09.2007, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, findet ein verkaufsoffener Nachmittag statt.
11. Am Montag, 18.09.2007, wird wieder ein Seniorennachmittag in Zusammenarbeit mit dem Schaustellerverein Varel-Friesland durchgeführt.
12. Ebenfalls am Montag wird der Graf Anton Günther in Varel für den Oldenburger Kramermarkt werben. Er wird dabei auch die Senioren im Festzelt besuchen.

Beschluss:

Die vorgeschlagene Gestaltung des Vareler Kramermarktes 2007 wird befürwortet.

Einstimmiger Beschluss

2.2 Gestaltung des Vareler Weihnachtsmarktes 2007

Die Verwaltung schlägt folgende Gestaltung des Vareler Weihnachtsmarktes am Wochenende des 1. Advent (Donnerstag, 29.11., bis Sonntag, 02.12.2007) vor:

1. Eröffnung am Donnerstag, 29.11.2007, um 15.00 Uhr, durch Herrn Bürgermeister Wagner.
2. Öffnungszeiten des Marktes:

Donnerstag,	29.11.2007,	14.00 Uhr bis 19.30 Uhr,
Freitag,	30.11.2007,	14.00 Uhr bis 19.30 Uhr,
Samstag,	01.12.2007,	11.00 Uhr bis 19.30 Uhr,
Sonntag,	02.12.2007,	11.00 Uhr bis 19.30 Uhr.
3. Der Markt soll musikalisch untermalt werden vom Posaunenchor Varel und vom Männergesangsverein "Einigkeit Büppel". Die Verwaltung spricht ab, wann welcher Chor auftritt. Falls möglich, sollen weitere Chöre verpflichtet werden, wie z.B. ein Chor aus Jaderberg sowie der Kinderchor der Kantorei Varel.
4. Es werden 200 Plakate in Varel und der Umgebung aufgehängt. In der Nordwest-Zeitung, dem Friesländer Boten sowie weiteren Zeitungen sollen Berichte erscheinen. In diesem Jahr soll zusätzlich ein Werbeblatt frühzeitig erstellt werden, damit die Teilnehmer des Weihnachtsmarktes bereits auf den von Ihnen besuchten Basaren usw. auf unseren Weihnachtsmarkt hinweisen können.

5. Aus dem Ausschuß heraus wird vorgeschlagen, an den Vareler Ortseingängen Großwerbetafeln für den Weihnachtsmarkt aufzustellen. Evtl. kann die "Jugendwerkstatt Süd" solche Werbetafeln herstellen.
6. Das Transparent zur Begrüßung und zur Verabschiedung der Besucher wird wieder am Eingang zur Windallee angebracht.
7. Die Mitarbeiter der "Jugendwerkstatt Süd" stellen zum Weihnachtsmarktweekenende insgesamt 23 Holzhütten auf. Die Dächer der Hütten sollen wieder mit einem weißen Fleece bedeckt werden. Diese Hütten werden dann Vereinen, Institutionen und Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Das Angebot der Teilnehmer muss weihnachtlich ausgelegt sein. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Hütten, aber auch eigene Stände, weihnachtlich zu dekorieren und zu schmücken sind; Tannengrün stellt das Gartenamt zur Verfügung.
Das Gartenamt stellt auch mehrere Tannenbäume zur Verfügung, die dann von Kindern der Vareler Kindergärten geschmückt werden.
Der Schloßplatz wird durch mehrere Lichterketten weihnachtlich beleuchtet.
8. In der Zeit vom 29.11. bis 24.12.2007 werden im Bereich Schloßstraße/ Hindenburgstraße eine Schmalzkuchenbäckerei, eine Kindereisenbahn und ein Imbissbetrieb zugelassen. Falls noch eine entsprechende Bewerbung eingeht, soll auch eine Mandelbrennerei zugelassen werden.

Beschluss:

Die vorgeschlagene Gestaltung des Vareler Weihnachtsmarktes 2007 wird befürwortet.

Einstimmiger Beschluss

3 Zur Kenntnisnahme

3.1 Rückblick Vareler Frühlingsfest 2007

Zum diesjährigen Frühlingsfest wurde erstmals die Straße an der Kirche rund um den Schloßplatz bebaut. Dafür wurden die Drostestraße, die Nebbsallee sowie der City-Parkplatz nicht mehr für den Marktaufbau genutzt. Diese Veränderungen sind bei den teilnehmenden Schaustellern und auch bei den Besuchern sehr gut angekommen. Der jetzige Aufbau sollte in den kommenden Jahren weiter verfeinert und verbessert werden.

Als Anlage dazu wird ein Schreiben von Geschäftsleuten der oberen Obernstraße beigefügt. Hierüber soll in der Arbeitsgruppe Märkte weiter beraten werden.

Es gab mit einigen Schaustellern erhebliche Probleme, da einige Betriebe viel zu früh aufgebaut wurden, z.T. sogar auf Straßen, die noch nicht gesperrt waren. Mit diesen Schaustellern wurde bereits gesprochen, damit solche Probleme in Zukunft vermieden werden.

Die Backstage-Tour der Schausteller ist sehr gut verlaufen; die teilnehmenden Besucher haben über viele Details im Schaustellerbereich gestaunt. Insgesamt eine tolle Aktion der Schausteller.

Dabei wurde aber auch gefragt, warum viele Einzelhändler an einem solchen Samstag nicht länger geöffnet haben und nur ganz wenige Geschäfte bis 18.00 Uhr geöffnet waren. Hier wird die Verwaltung noch Gespräche mit der Werbegemeinschaft führen.

Wegen des insgesamt sehr schönen Wetters waren der Flohmarkt, die Autoschau, der Fahrradnachmittag und der verkaufsoffene Sonntag sehr gut besucht. Aber auch die Schausteller waren insgesamt zufrieden mit dem diesjährigen Frühlingsfest.

4 Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt wurden, wird diese sofort wieder geschlossen.

Zur Beglaubigung:

gez. Bernd Köhler
(Vorsitzende/r)

gez. Harald Kaminski
(Protokollführer/in)